

Bibliotheken in Facebook



Wen und was kann man damit erreichen?

Angela Barth-Küpper

Die sogenannten sozialen Netze wie SchülerVZ, StudiVZ, meinVZ und Facebook sind im Moment in aller Munde und auch in der Kritik.

Als Hintergrundinformation zunächst einige Fakten der bei uns gängigsten sozialen Netzwerke:

Netzwerk	gegründet	Mitglieder (Juli 2010)	wer?
SchülerVZ	2007	5,8 Mio.	Schüler von 12-21
StudiVZ	2005	> 6 Mio.	Studenten
meinVZ	2008	> 5 Mio.	keine Beschränkung
Facebook	2004	500 Mio.	inzwischen offen für alle
Facebook (D)	2008	10 Mio.	

Facebook wurde 2004 für die Studenten an der Harvard University eingerichtet – als elektronische Version der an vielen amerikanischen Universitäten üblichen Jahrbücher. Anschließend wurde es für alle amerikanischen Studenten freigegeben, bevor es 2006 auch ausländische Studenten zuließ. Seit Anfang 2008 existiert u. a. eine deutsche Fassung, seit Sommer 2008 gibt es 70 internationale Versionen.

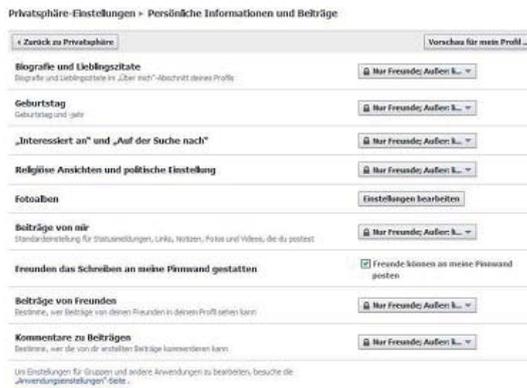
StudiVZ und die daraus entstandenen Ableger SchülerVZ und meinVZ setzten 2005 auf dieser Idee auf.

Die Kritik an den sozialen Netzen entzündet sich vor allem immer wieder an dem Vorwurf, dass Benutzerdaten frei verfügbar gemacht und kommerziell ausgewertet werden können. Die Nutzung der Netze ist kostenlos, die Finanzierung erfolgt über Werbung.

Um in den Netzwerken aktiv zu sein, muss man sich registrieren. Bei der

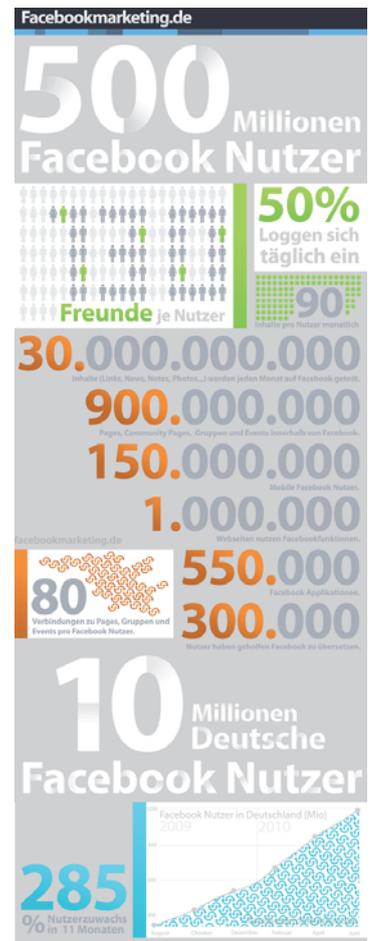
Registrierung richtet sich jeder Benutzer eine Profilseite ein, auf der er persönliche Angaben und auch Fotos oder Videos bereitstellen kann. Auf der sogenannten Pinnwand des Profils werden dann vom Nutzer Nachrichten eingestellt, die je nach Benutzereinstellung allen oder auch nur ausgesuchten Personen zugänglich sind.

Obwohl der Nutzer ausdrücklich aufgefordert wird, sich mit seinem richtigen Namen anzumelden, besteht aber durchaus die Möglichkeit, sich einen fiktiven Namen zuzulegen, um somit Anonymität zu wahren. Die Preisgabe von persönlichen Daten liegt in der Verantwortung der Nutzer.



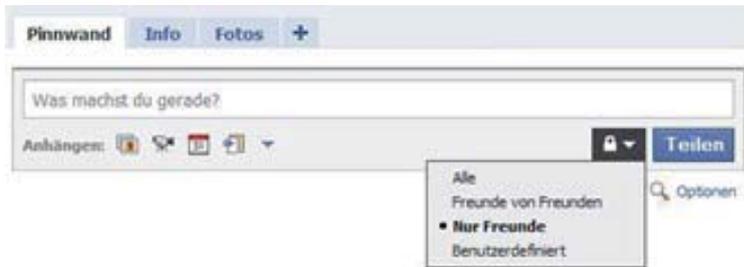
Neben der reinen Nachrichtenvermittlung bietet die Facebook-Gemeinschaft vielfältige Möglichkeiten der Kommunikation und Unterhaltung. Facebook wird genutzt um

- seinen „Freunden“ etwas mitzuteilen und von seinen „Freunden“ etwas zu erfahren
- Fotos und Videos auch anderen bekannt zu machen
- Einladungen auszusprechen und anzunehmen
- mit Freunden zu chatten



(<http://facebookmarketing.de/zahlen-fakten/infografik-500-millionen-nutzer>)

- Privat-Nachrichten an einzelne Person zu schicken
- Beiträge von Freunden zu kommentieren und auf diese Weise auch Diskussionen anzustoßen
- sich zum Interessenaustausch mit Gleichgesinnten in thematischen „Gruppen“ zu treffen



Neben diesen sozialen Funktionen bietet Facebook auch eine große Spielwiese. Seit 2007 stellt Facebook eine Programmierschnittstelle bereit, über die Drittanbieter eigene Anwendungen der Gemeinschaft zur Verfügung stellen können. So stehen inzwischen über 350.000 Anwendungen zur Verfügung. Am Onlinespiel „FarmVille“ beteiligen sich über 75 Mio. aktive Nutzer!

Die Aufzählung der vielfältigen Möglichkeiten, die Facebook bietet, ist hier sicherlich nicht vollständig. Aber sie vermittelt bereits einen Eindruck davon, wie attraktiv es für Studenten sein kann sich hier zu tummeln. Statistiken besagen, dass 50% der Nutzer täglich in Facebook zu finden sind.

Seit Mai 2010 ist jetzt auch der BuchbereichN in Facebook vertreten, ganz nach dem Motto: Wir holen unsere Kunden da ab, wo sie sich befinden.

Seit einigen Jahren können neben persönlichen Profilen sich auch Unternehmen etc. auf Facebook präsentieren.

So z.B.:

Lufthansa	60.690 Fans
Spiegelonline	75.894 Fans
Zeitonline	26.382 Fans
Süddeutsche	12.507 Fans
Tagesschau	9.785 Fans
SPD	11.231 Fans
Bündnis90/Die Grünen	8.811 Fans
CDU	4.448 Fans

(Stand: 2.8.2010, 11 Uhr)

Diesem Trend und anderen Bibliotheken folgend haben wir als Pilotprojekt einen Facebook-Auftritt für den Bereich Naturwissenschaften an der Bibliothek der Universität Konstanz eingerichtet.

Hiermit sollen die Studenten dort erreicht werden, wo sie sich aufhalten. Für uns ist es eine Möglichkeit, ihnen Informationen speziell aus dem Bereich der Naturwissenschaften zu vermitteln. Dazu zählen neben der Bekanntmachung von Veranstaltungen und Schulungen der Bibliothek auch Hinweise auf Workshops oder z. B. die Vorstellung unseres eBook-Angebots, neue Zeitschriften, Änderungen in der Aufstellung u.s.w. Auch kleine Informationskompetenz-Häppchen können auf diesem Wege angeboten werden. Denkbar sind Beiträge z. B. zur Nutzung der EZB oder spezieller Datenbanken. Im Gegensatz zum Blog auf unserer Homepage werden hier nur Beiträge eingestellt, die für die Studenten der Naturwissenschaften interessant sind und das auch in einer weniger offiziellen Sprachversion.

Unsere Facebook-Seite ist frei zugänglich, erlaubt aber keine eigenständigen Beiträge der Nutzer.

Studenten, die in Facebook registriert sind, haben die Möglichkeit Beiträge die wir auf der Seite einstellen zu kommentieren oder auch Diskussionen mit uns zu führen. Um auf Veränderungen auf unserer Seite, also neue Infos, Bilder, Diskussionsthemen automatisch aufmerksam gemacht zu werden, können sich die Studenten als Fan der Seite registrieren. Dann erscheinen Hinweise auf unsere Meldungen auf deren Facebook-Profilseite.

Die Erstellung einer Facebook-Seite ist in wenigen Minuten erledigt. Zum Start sollte man einige Fotos hoch laden, davon ein Profilbild auswählen und die Info Seite mit Adresse, Öffnungszeiten etc. füllen. Anschließend kann man sofort Meldungen auf die Pinnwand stellen. Und dann heißt es warten, ob jemand die Seite entdeckt oder aber Werbung dafür machen.

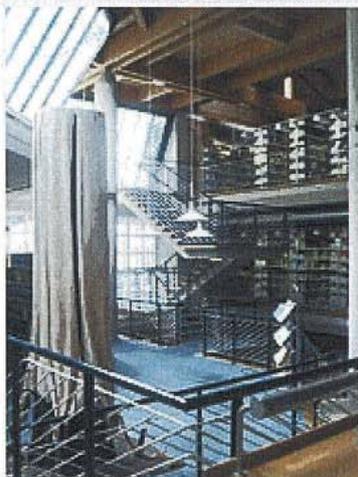
**Seit Mai 2010 ist
jetzt auch der
BuchbereichN in
Facebook vertreten,
ganz nach dem Motto:**

**Wir holen unsere
Kunden da ab, wo sie
sich befinden.**

Registrieren

Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N ist bei Facebook.

Registriere dich für Facebook, um mit Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N in Verbindung zu treten.



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N

Gefällt mir

Pinwand Info Fotos Diskussionen Veranstaltu...

Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N + andere

Nur Andere



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N ISU-energy 2010. Wer sich für erneuerbare Energie interessiert kann sich noch zur "International Summer University on Energy" 22.8-3.9 in Falera, Schweiz anmelden. Weitere Infos siehe link und Flyer in der Lesecke.



ISUenergy

www.helmholtz-berlin.de

Die Internetpräsenz des Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie mit Informationen zu unseren Forschungsaktivitäten

27. Juli um 02:16 · Kommentieren · Gefällt mir

Daniel Piechowski gefällt das.



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N Konstanzer Lange Nacht der Wissenschaft - schnuppern Sie in unseren Beständen rund um das Thema "Energie" in der Lesecke im Foyer. Neben Büchern aus den Jahren 1889-2010 werden auch e-books und Datenbanken zum Thema "Energie" vorgestellt.



Konstanzer Lange Nacht der Wissenschaft

www.konstanzer-wissenschaftsnacht.de

am Samstag, 17. Juli 2010, von 18 - 23 Uhr erwarten Sie spannende Vorträge und Diskussionen mit hochrangigen Experten, erlebnisreiche Führungen sowie beeindruckende Experimente und Exponate rund um das Thema "Energie" an fünf verschiedenen Standorten.

12. Juli um 00:37 · Kommentieren · Gefällt mir



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N Weltmeister sind wir noch nicht - aber zur "Bibliothek des Jahres 2010" hat es die Bibliothek der Universität Konstanz schon geschafft.



Universität Konstanz|2010|96

www.aktuelles.uni-konstanz.de

07. Juli um 00:18 · Kommentieren · Gefällt mir

Paul Merkant, Daniel Piechowski und 2 anderen gefällt das.



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N E-Books kostenlos lesen? Das ist möglich, wenn ihr euch bei PaperC <http://paperc.de/> registriert - kostenlos! Zahlen muss man nur für Zusatzfunktionen wie Drucken, Speichern (PDF), Online-Bearbeitung.



PaperC

paperc.de

PaperC

25. Juni um 00:21 · Kommentieren · Gefällt mir



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N Lesen was sich in der Forschung tut? In der Schmökerecke findet ihr Forschungsnachrichten von Fraunhofer, MaxPlanck, Siemens und das Laborjournal.

25. Juni um 00:14 · Kommentieren · Gefällt mir



Bibliothek der Universität Konstanz / Buchbereich N Kursangebot SS 2010 Informationskompetenz für Promovierende -

Im Buchbereich N befinden sich Bücher und Zeitschriften für die Fachgebiete Biologie, Chemie, Physik und Technik - und viele Arbeitsplätze

Informationen

Ort:

Universitätsstr. 10
Konstanz, Germany, 78464

Telefon:

+49 (0)7531 88-2871

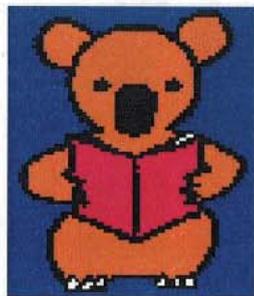
Mo - Fr:

08:00 - 23:00

Sa - So:

09:00 - 23:00

72 Personen gefällt das



Fotos

1 Album

[Alle anzeigen](#)

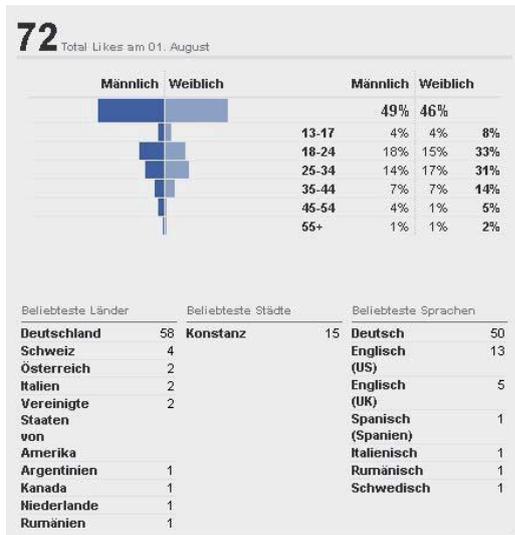


Buchbereich N
Vor etwa 2 Monaten aktualisiert

Links

Der Buchbereich N ist jetzt seit Mai online und hat inzwischen (3.8.2010) 72 Fans.

Die Seite wird pro Woche im Durchschnitt 120 Mal besucht und langsam beginnen auch die Nutzer Einträge auf der Seite mit „Gefällt mir“ zu kommentieren.



Der Anfang ist also gemacht und nun gilt es, die Seite am Leben zu erhalten.

Seit August wird nun auch ein Auftritt für die Sozial- und Rechtswissenschaften sowie die Geisteswissenschaften angeboten und man darf gespannt sein, welche Studentengruppe nun dieses neue Bibliotheksangebot am besten annimmt.



Deutsche Bibliotheken in Facebook: (diese Liste ist nicht vollständig, sondern beruht auf freiwilligen Einträgen im „Library and Information Science Wiki“) (Quelle: http://liswiki.org/wiki/Libraries_at_Facebook)

Name	Ort	Fans 15.7.10
Büchereien Wien	Wien	2.204
Mediothek Krefeld	Krefeld	598
ETH-Bibliothek	Zürich	585
Wissensturm Linz	Linz	511
Staats- und Uni. Bibliothek Hamburg	Hamburg	380
Universitätsbibliothek Bamberg	Bamberg	356
Münchner Stadtbibliothek	München	336
Universitätsbibliothek	Wien	329
Anna Amalia Bibliothek	Weimar	321
Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	Kiel/Hamburg	280
Universitätsbibliothek der TU Berlin	Berlin	246
TIB/UB Hannover	Hannover	225
Genderbibliothek	Berlin	213
Universitätsbibliothek Dortmund	Dortmund	209
Jacobs University IRC-Library	Bremen	191
Universitätsbibliothek Oldenburg	Oldenburg	182
Universitätsbibliothek HSU	Hamburg	168
UB der TU Hamburg-Harburg	Hamburg	160
Stadtbibliothek Neuss	Neuss	150
Stadtbibliothek Biel	Biel/Bienne	142
Stadtbücherei Frankfurt am Main	Frankfurt	139
Staatsbibliothek zu Berlin	Berlin	136
Bibliothek der Med. Fakultät Mannheim der Uni Heidelberg	Mannheim	130
Stadtbibliothek Brixen	Brixen	128
Stadtbibliothek Bruneck	Bruneck	123
HTW-Bibliothek	Chur	123
HSoG Library and Information Services	Berlin	117
Stadtbibliothek Dormagen	Dormagen	110
Lichtenberger Bibliotheken	Berlin	102
Lichtenberger Bibliotheken	Berlin	102
Polnisches Institut Berlin : Bibliothek	Berlin	99
Ohm-Hochschulbibliothek Nürnberg	Nürnberg	93
Bayerische Staatsbibliothek	München	87
Zweigbibliothek Medizin Münster	Münster	74
Stadtbibliothek Erlangen	Erlangen	72
BSB München	München	67

Name	Ort	Fans 15.7.10
Bibliothek der Universität Konstanz - BuchbereichN	Konstanz	65
DNB - Deutsche National Bibliothek Frankfurt	Frankfurt	63
Stadtbibliothek Rosenheim	Rosenheim	63
Hochschulbibliothek	Zwickau	62
Stadtbibliothek Aarau	Aarau	59
Stadtbibliothek Kloten	Kloten	57
Leuphana Universitätsbibliothek Lüneburg	Lüneburg	50
Robert-Jungk-Bibliothek	Salzburg	47
Universitätsbibliothek Cottbus	Cottbus	46
die Bibliothek von unten	Wien	42
Stadtbibliothek Bergheim	Bergheim	41
Stadtbücherei Frechen	Frechen	41
Bibliothek Henndorf	Henndorf	40
Universitätsbibliothek Bern	Bern	39
Universitätsbibliothek Kaiserslautern	Kaiserslautern	39
Stadtbibliothek	Mannheim	39
Stadt- u. Landesbibliothek Dortmund	Dortmund	38
Schiller Library Heidelberg	Heidelberg	38
Stadtbibliothek Chemnitz	Chemnitz	37
Universitäts- u. Stadtbibliothek Köln	Köln	37
Stadtbücherei Münster	Münster	35
Bibliothek Kerzers	Kerzers	26
Staats- u. Universitätsbibliothek Bremen	Bremen	25
DAI Bibliothek	Heidelberg	23
Hochschulbibliothek FH Brandenburg	Brandenburg	18
Julius Kühn-Institut – Bibliothek Standort Braunschweig	Braunschweig	15
Bibliothek des Department Chemie/Uni Hamburg	Hamburg	14
Stadtbibliothek Chemnitz	Chemnitz	13
Julius Kühn-Institut – Bibliothek – Standort Berlin	Berlin	12
Stadtbibliothek Nürnberg	Nürnberg	10
Julius Kühn-Institut – Bibliothek – Standort Quedlinburg	Quedlinburg	9
Schulb	Salem	4